

Heimspiel gegen den Tabellenvierten

Am Sonntag, den 12.10.2008, spielt der TuS im heimischen Waldstadion gegen den STV Holzland II. Schiedsrichter Dirk Haverland wird die Begegnung um 14.30 Uhr anpfeifen. Unter der Woche trainierten die „Roten Füchse“ turnusgemäß zwei Mal. Trotz einiger berufsbedingter Ausfälle waren die Übungseinheiten gut besucht. Auf dem Programm standen hauptsächlich das Stellungsspiel in der Defensive, Antritte und Torschüsse.

Der STV Holzland II steht mit einem Spiel weniger als der TuS auf dem vierten Tabellenplatz. Vergangenen Sonntag verloren die Holzländer beim verlustpunktfreien Spitzenreiter, dem Velpker SV lediglich mit 2:1. Auch Trainer Michael Kastner schätzt den Tabellenvierten sehr stark ein. „Der STV Holzland II ist meines Erachtens mit die spielstärkste Mannschaft der 1. Kreisklasse. Nach dem Abstieg aus der Kreisliga 2007 war die Mannschaft im letzten Jahr im Umbruch. Durch den starken A-Jugendjahrgang, der die ersten beiden Mannschaften aufgefrischt hat, den über mehrere Jahre bestehenden Stamm der 2. Herren und ihren neuen Coach Hauke Harms, der vor 2 Jahren die SG Lappwald zum Aufstieg brachte, haben sie alle Möglichkeiten bis zum Ende um den Aufstieg mitzuspielen. Die Niederlage gegen den Velpker SV war knapp und zeigt das spielerische Potential, das mit 22 geschossenen Toren in 5 Spielen ausgewiesen stark ist,“ so Kastner.

Der TuS erwartet am Sonntag somit den ersten schweren Gegner. In dieser Partie wird sich zeigen, in wie fern die junge Mannschaft sich oben in der 1. Kreisklasse etablieren kann. Auch die drei folgenden Begegnungen sind allesamt gegen Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte.

Die Kastner-Kicker müssen beweisen, dass sie in die Spitzengruppe gehören. Dazu muss konzentriert und engagiert zu Werke gegangen werden. Die Akteure müssen wieder füreinander kämpfen und sich gegenseitig unterstützen, um erfolgreich zu sein. Mit den bisher erzielten Ergebnissen können die Essenroder allerdings mit breiter Brust in diese Spiele gehen. Schließlich ist man nach sechs Punktspielen noch ungeschlagen.

Am Sonntag wird voraussichtlich lediglich Sebastian Beckert weiterhin aussetzen müssen. Im Vergleich zum letzten Punktspiel werden Dennis Beith, Kilian Göres und Jan-Christoph Junke wieder voll einsatzfähig sein. Um die Defensive zu stärken, wird Michael Müller zum Kader hinzustoßen. Ein Fragezeichen steht noch hinter Bastian Immer, der weiterhin Leistenprobleme zu beklagen hat. Die Mannschaft freut sich auf zahlreiche Unterstützung durch die Fans.

Mit sportlichem Gruß

Mathias Mette